10.10

**LineaOutside**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  2-schalige Schiebetürzarge für  vor der Wand laufende Schiebetüren (LineaOutside),  wandumfassend für nahezu alle Wandarten  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS:  [ ] wSvdW  [ ] wSvdW-E (Automatik-Antrieb)  Wandart: für nahezu alle Wandarten  Ausführung: 2-schalig  [ ] DIN rechts (rechts schließend)  [ ] DIN links (links schließend)  Laufart:  [ ] 1-flügelig:  [ ] 2-flügelig:  [ ] Teleskop-Ausführung (manuell)  [ ] Synchron-Lauf-Ausführung (manuell)  [ ] \_\_\_  Material:  [ ] grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  [ ] Edelstahl  (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):  [ ] V2A (1.4301):  [ ] V4A (1.4571):  [ ] Premium Qualität  [ ] Top P Qualität  [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für  bauseitige Weiterbearbeitung)  [ ] Sichtflächen grundiert  [ ] \_\_\_  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Lichte Durchgangsmaße Zarge (LDB x LDH effektiv): \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Blechstärke:  [ ] 1,5 mm  [ ] 2,0 mm  Spiegel vorne/hinten:  [ ] 40 / 42 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 17 / 15 mm  [ ] 17 / \_\_\_ mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm (auf Anfrage)  Schließlochstanzung:  [ ] ohne  [ ] für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss  siehe Hinweise):  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:  1050 und 850 mm  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mm  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 0 mm  [ ] 30 mm  [ ] \_\_\_ mm  Anker:  [ ] verkröpfter Flachstahlanker  [ ] \_\_\_  Türblattstärke:  [ ] 40 mm (Holztürblatt)  [ ] \_\_\_ mm (Holztürblatt)  [ ] 8 mm (Glastürblatt)  [ ] 10 mm (Glastürblatt)  [ ] \_\_\_ mm (Glastürblatt)  [ ] Manueller Beschlag:  \* Ab einem Türblattgewicht > 80 kg sind  zusätzliche Verstärkungsprofile im  Laufkasten erforderlich.  [ ] NOVA 80 BOS Holz (max. 80 kg)  [ ] NOVA 80 BOS Glas (max. 80 kg)  [ ] NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)  [ ] Laufkasten mit Verstärkungsprofilen\*  [ ] NOVA 150 BOS Glas (max. 100 kg)  [ ] Laufkasten mit Verstärkungsprofilen\*  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  ab Türblattbreite 610 mm  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig,  ab Türblattbreite 860 mm  [ ] Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,  mit Push-to-close T-Master (Softmaster),  ab Türblattbreite 735 mm  [ ] Push-to-close T-Master (Softmaster),  ab Türblattbreite 610 mm  Ausstattungen:  Manuelle Ausführung:  [ ] Synchron-Lauf-Ausführung (2-flügelig)  [ ] \_\_\_  [ ] Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):  [ ] DORMA CS 80 MAGNEO (Tragkraft 20-80 kg)  [ ] Holz-Türblatt:  [ ] Glas-Türblatt:  [ ] Längenvariante LV1: 1750 mm  (LDB von 675 - 875 mm)  [ ] Längenvariante LV2: 2000 mm  (LDB von 876 - 1000 mm)  [ ] Längenvariante LV3: 2250 mm  (LDB von 1001 - 1125 mm)    [ ] NOVA 150 BOS ET3 (Tragkraft 80 kg)  Türblattbreite max. 1500 mm  [ ] Holz-Türblatt:  [ ] NOVA 150 BOS Holz ET3 (1-flg.)  [ ] NOVA 150 BOS Holz ET3 Synch (2-flg.)  [ ] Glas-Türblatt:  [ ] NOVA 150 BOS Glas ET3 (1-flg.)  [ ] NOVA 150 BOS Glas ET3 Synch (2-flg.)  Ausstattungen:  Automatik-Ausführung:  DORMA CS 80 MAGNEO:  [ ] Verriegelung für CS 80 MAGNEO  (ohne Schließlochstanzung)  Programmschalter EPS-S3 notwendig  [ ] Bewegungsmelder  [ ] Aktivinfrarotvorhang  [ ] Flächentaster  [ ] Taster "Snap Line" im Spiegel  [ ] Steuerung für barrierefreie WC-Anlagen  (CS 80 MAGNEO)  NOVA 150 BOS ET3:  [ ] Standardtaster zur Steuerung  [ ] manueller Drucktaster Push Plate  [ ] Berührungsloser Taster CleanSwitch  [ ] Radarbewegungsmelder PrimeMotion B  [ ] Funkhandsender + Funkmodul  Sonstiges/weitere Angaben:  [ ] Aufklappbare Blende  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] Strahlenschutz:  [ ] Blei-Teilauskleidung  [ ] Blei-Vollauskleidung  [ ] Anti Dröhn-Einlage  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert  sich die lichte Durchgangsbreite des  Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett  geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).  - Bei Lichtausschnitten im Türblatt bitte die  Gesamtstärke des Türblatts angeben  (Türblattgewicht beachten).  Bei aufgesetzten Glasleisten: Glasleisten < 5 mm.  - Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.  - Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine  Risiko-Bewertung erfordern.  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  Empfehlungen:  - DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.  - Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie  sich bitte mit uns in Verbindung.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 12.03.2025 |